

## Kataloge digitaler Editionen

Kurz, Stephan; [stephan.kurz@oeaw.ac.at](mailto:stephan.kurz@oeaw.ac.at)

Nachdem Digitale Editionen nur in seltenen Fällen (z. B. Editionsprojekte auf der GAMS) in Bibliothekskataloge aufgenommen wurden und sonstige zentrale Findemittel bislang nicht etabliert sind, haben einzelne die Aufgabe übernommen, Metadaten zu Digitalen Editionen zu aggregieren und damit zur Wiederauffindbarkeit publizierter Editionen beitragen.

Bei der Planung von neuen digitalen Editionsprojekten sind die solcherart entstandenen Kataloge eine wichtige Hilfestellung, insofern sie auf bestehende – bei freier Lizenzierung nachnutzbare – Ressourcen sowohl im Bereich der (z. B. Auxiliar-)Daten (z. B. Registerdatenbestände), aber auch im Bereich der Interfaceentwicklung hinzuweisen vermögen. In der Folge werden die wichtigsten derartigen Kataloge mit einigen Stichworten aufgenommen. Überlappungen im Datenbestand sind zu erwarten, die Liste der Kataloge ist sicherlich nicht vollständig, bietet aber eine solide Hilfestellung für den Anwendungsfall, bestehende Ressourcen im Umfeld eines neu zu entwickelnden Editionsprojekts ausfindig zu machen.

- Patrick Sahle, *Scholarly Digital Editions. An annotated List*.  
Der für den deutschsprachigen Raum aktuell mit über 700 Einträgen umfassendste Katalog ordnet nach Titel, Fachgebiet, Materialtyp, Sprache und Epoche und hebt eine kleine Shortlist von dzt. 30 Projekten als besondere Empfehlungen hervor.
- Greta Franzini, *Catalogue of Digital Editions*.  
Der von Greta Franzini seit 2012 betreute Katalog hat die Besonderheit, dass er auch in DBIS gelistet ist. Zum Zeitpunkt der letzten Überprüfung werden Neueinreichungen über GitHub-Issues hinzugefügt.
- Roland S. Kamzelak und Lydia Michel, *Marbacher Editionendatenbank*.  
Die Datenbank wird seit 2012 betrieben und verzeichnet deutschsprachige Editionen. Der Datenzugang ist nur nach Anmeldung möglich.
- TEI, *Projects Using the TEI*.  
Auch das TEI-Konsortium betreibt einen eigenen Katalog von Editionen, die in diesem XML-Format codiert sind.
- Liste der Hybrideditionen  
Im Rahmen der KONDE-AG 'Hybridedition' ist eine Liste der Hybrid-Editionen entstanden.

### Verweise:

Digitale Edition, Metadaten, Lizenzierung, Liste der Hybrideditionen

**Projekte:**

Scholarly Digital Editions. An annotated List, Catalogue of Digital Editions, Marbacher Editionendatenbank, Projects using the TEI, DBIS - Datenbankinfosystem, Contribute to digEds<sub>at</sub>

**Themen:**

Einführung, Digitale Editionswissenschaft

**Zitiervorschlag:**

Kurz, Stephan. 2021. Kataloge digitaler Editionen. In: KONDE Weißbuch. Hrsg. v. Helmut W. Klug unter Mitarbeit von Selina Galka und Elisabeth Steiner im HRSM Projekt "Kompetenznetzwerk Digitale Edition". URL: <https://gams.uni-graz.at/o:konde.102>